

ADDIERT STATT DIVIDIERT

Warum stellen wir keine/n Bürgermeisterkandidatin oder -kandidaten?

PullachPlus möchte in den kommenden sechs Jahren mit einer starken Vertretung im Gemeinderat – durch möglichst viele Gemeinderatssitze – engagiert arbeiten, Verantwortung übernehmen, sich weiter etablieren und einen guten Namen machen. 2032 werden wir dann – so streben wir es an – mit einer Kandidatin oder einem Kandidaten am Start sein!

KOMMUNAL WAHL

SONNTAG, 8. MÄRZ 2026



AUF EIN KENNENLERNEN?

Wann? Donnerstag, 26. Februar 2026, 19 Uhr
Wo? „Walts Home“, Kirchplatz 4

WOFÜR STEHT PULLACHPLUS?

PullachPlus will zusammenführen:
Unser Plan ist, „addiert statt dividiert“ als neues Betriebssystem für den Gemeinderat zu etablieren.

Wir stehen für:

- Offenheit gegenüber den Ideen der jeweiligen anderen Parteien
- eine klare und ehrliche Kommunikation miteinander statt gegeneinander
- gemeinsam erarbeitete Lösungen zum Wohle von Pullach und die Bereitschaft zum Kompromiss
- klare Prioritäten für die vielen Projektvorhaben der Gemeinde, die wir nach einem gemeinsamen Verständnis über einzelne Gemeinderatssitzungen hinaus festlegen
- eine professionelle Projekt- und Kapazitätsplanung für unsere engagierte Rathausmannschaft, mit welcher wir zu einer zeitnahen und verlässlichen Umsetzung kommen

► Das Wahlprogramm finden Sie auf unserer Homepage!

! WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE WAHL:

Jede/r Wählerin und Wähler hat 20 Stimmen.
Keine Kandidatin oder kein Kandidat darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie doppelt aufgeführt sind.
Sonst ist der gesamte Stimmzettel ungültig!

Richtig wählen!

Bei den Kommunalwahlen am 8. März 2026 in Pullach haben Sie insgesamt 20 Stimmen, um über die Zusammensetzung des Gemeinderates zu entscheiden. Sie wählen nicht „einfach nur“ eine Partei oder Wählervereinigung, sondern können Ihre Stimmen auch gezielt an bestimmte Personen vergeben.
Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen das bayerische Kommunalwahlrecht bietet!

Wichtig zu wissen:

Die ersten fünf Kandidaten von PullachPlus sind auf dem Stimmzettel doppelt aufgeführt!

Warum machen wir das?

Bei einem Listenkreuz für „PullachPlus“ würden die ersten fünf Kandidaten automatisch jeweils zwei Stimmen erhalten! Sie können unabhängig davon stets auch individuell entscheiden: 1, 2, oder maximal 3 Ihrer Stimmen (aber nicht mehr!) können Sie an einen einzelnen Kandidaten vergeben. Wichtig ist dabei, dass auch die ersten 5 Kandidaten, die doppelt aufgeführt sind, maximal 3 Stimmen bekommen dürfen.

Klingt kompliziert?

Auf unserer Website haben wir für Sie unter www.pullach-plus.de/wahlanleitung einige (bewusst neutral gehaltene) Musterstimmzettel mit ausführlicher Erklärung zum Download bereit gestellt.

BESTE AUSSICHTEN

Pullach Plus



WER UND WAS IST PULLACHPLUS?

PullachPlus ist eine neu gegründete, parteiunabhängige Wählervereinigung, die zur nächsten Gemeinderatswahl antritt.

Wir haben uns gegründet, weil wir den parteipolitischen Wettbewerb auf kommunaler Ebene – insbesondere in einer Gemeinde wie Pullach – für wenig zielführend halten. Unserer Überzeugung nach sollte es im Gemeinderat immer um die Sache gehen – um das gemeinsame Gestalten und Weiterentwickeln unseres Ortes. Aus den Erfahrungen der letzten zwei Amtsperioden vermissen wir genau diesen Fokus und möchten mit PullachPlus neuen Schwung, frische Ideen und eine konstruktive Haltung in den Gemeinderat bringen.

Denn Eines ist klar: Pullach ist unser Zuhause. Und ein Zuhause sollte ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen – Kinder, Familien, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren.

Mit PullachPlus setzen wir uns deshalb ein für:
Mehr Miteinander. Mehr Lebensqualität. Mehr Herz für Pullach.
Sind wir nicht alle ein bisschen Pullach?!

PullachPlus – pragmatisch, planvoll, partnerschaftlich.

Weitere Infos zu PullachPlus finden Sie auf unserer Homepage unter



pullach-plus.de

oder



[pullach.plus](https://www.instagram.com/pullach.plus)

WER GEHÖRT ZU Pullach Plus

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

Wahlvorschlag Nr. 8		
	Kennwort: Pullach Plus	
801		

Listenplatz 801: Caroline Voit (48 Jahre)

Gemeinderätin seit 2014



- Pullacherin in dritter Generation
- Dipl. Betriebswirtin (FH), Moderatorin und Kommunikationsberaterin
- Verheiratet, Mutter zweier Kinder
- Ehem. Elternbeirätin im Kindergarten und aktuell in der Grundschule Pullach (4 Jahre Elternbeiratsvorsitzende)

Meine Vision:

„Ich hoffe auf ein konstruktives Miteinander für nachhaltige, pragmatische und schnell zu realisierende Lösungen.“

Listenplatz 802: Dr. Andreas Most (68 Jahre)

2. Bürgermeister, Gemeinderat seit 2014



- Pullacher Bürger seit 2001
- Verheiratet, Vater dreier Söhne, Opa von vier Enkeln
- Aufsichtsratsvorsitzender IEP
- Vorsitzender von Pullach Aktiv

Meine Vision:

„Ein lebenswerter Ort für alle Generationen, CO₂-neutral und eine Ortsmitte mit Aufenthaltsqualität für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer im friedlichen Miteinander.“

Listenplatz 803: Patrick Schramm (40 Jahre)



- Münchner Kindl und in Pullach aufgewachsen
- IT-Projektleiter bei einem großen Münchner Technologiekonzern
- Gemeinderat von 2008 – 2017
- Als leidenschaftlicher Outdoorsportler am liebsten mit dem Rad oder quer durchs Gebirge unterwegs

Meine Vision:

„Ich setze mich für eine vorausschauende Gemeindepolitik ein, die von einer professionellen Projekt- und Kapazitätsplanung unterstützt wird.“

Listenplatz 804: Merlin Reiter-Kameter (29 Jahre)



- Hat Pullach 2019 durch die Arbeit kennen – und schnell lieben gelernt
- Seit 2021 wohnhaft in Pullach
- Bäckermeister in einer Bio-Bäckerei in Sendling
- Aktiv bei der „Jumelage“ mit Pauillac

Meine Vision:

„Ich wünsche mir ein attraktives Pullach für alle. Dafür müssen wir unerschrocken gute Lösungen umsetzen – sei es für den Bahnhof, das Schwimmbad, bezahlbaren Wohnraum ...“

Listenplatz 805: Katrin-Maren Heinrich (48 Jahre)



- Seit 2017 in Pullach zuhause
- Dipl. Betriebswirtin, Vorstandsassistentin in internationalem Tech-Unternehmen
- Verheiratet, Mutter eines 11-jährigen Sohnes
- Ehem. Elternbeirätin im Kindergarten und der Grundschule Pullach (Stellvertretende Vorsitzende)

Meine Vision:

„Pullach braucht ein neues Miteinander. Offenheit für gute Ideen und die Bereitschaft zum Kompromiss – egal von welcher Partei. Klare, ehrliche Kommunikation – miteinander statt gegeneinander.“

Listenplatz 806: Karl Heinrich



- Seit 2017 in Pullach zuhause
- Dipl. Ingenieur, Führungskräfte-Coach
- Als staatl. gepr. Skilehrer sehe ich Vieles sportlich
- ehem. Elternbeirat im Kindergarten und Hort Kinderland

Meine Vision:

„Wir gestalten einen lebendigen Ort der Begegnung und des echten Miteinanders. Mit vorbehaltloser Offenheit für neue Ideen und frischem Mut finden wir Lösungen, die verbinden, Vertrauen schaffen und unsere Zukunft stark machen.“

Listenplatz 807: Eva Franz (46 Jahre)



- Seit 1989 „Pullacherin“
- Architektin, Bauherrenvertreterin und Abteilungsleiterin bei großer Kommune an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung
- Verheiratet, Mutter zweier Kinder
- Elternbeirätin an der Grundschule Pullach

Meine Vision:

„Ich setze mich für ein attraktives und nachhaltiges Pullach für alle ein: mit einem starken Ortskern, lebendigen Begegnungsorten, einer zukunftsfähigen Ortsentwicklung sowie einer guten Baukultur – denn Zukunft beginnt im Kopf!“

Listenplatz 808: Alexander Maaßen (39 Jahre)



- Sollner, Pullacher seit 2022
- Inhaber Körperimpuls: Chiropraktiker und Betreiber eines gemeinnützigen Yogastudios.
- Verheiratet, Vater zweier Kinder
- Seit 20 Jahren Handballtrainer und Schiedsrichter beim SV Pullach

Meine Vision:

„Gemeinsam machen wir Pullach zur gesündesten Gemeinde Deutschlands – wirtschaftlich stabil, klimapositiv und voller Lebensqualität.“

Listenplatz 809: Apl. Prof. Dr. med. Susanne Schneider-Pils



- Pullacherin seit 2017
- Neurologin
- Verheiratet, Mutter dreier Buben,
- Elternbeirätin der Grundschule Pullach & des Caritas St. Ansgar Kindergarten

Meine Vision:

„Ein lebenswerter und liebenswerter Ort für Familien, eine hervorragende Bildungs- und Freizeit-Infrastruktur, ein harmonisches Miteinander von neuen und alteingesessenen Pullachern, ein starkes Ehrenamt und solide Gemeindefinanzen.“

Listenplatz 810: André Amos (45 Jahre)



- Pullacher seit 2023
- Diplom-Kaufmann (Univ.)
- Lehrbeauftragter für Business Intelligence und Big Data
- Jäger und begeisterter Sportler

Meine Vision:

„Verbesserung der Situation im öffentlichen Nahverkehr, Optimierung des Verkehrsflusses, insbesondere rund um das Schrankenproblem an der S-Bahn und Stärkung Pullachs als kinderfreundliche Gemeinde.“

Listenplatz 811: Florian Oesterreicher (65 Jahre)



- Aufgewachsen und wohnhaft in Pullach/OT Großhesselohe
- Verheiratet, Vater, Opa
- Beruflich im (Un-)Ruhestand
- Ehrenämter: Feuerwehr Pullach, ehem. Elternbeiratsvorsitzender Pestalozzi-Gymnasium München, im Vorstand Ortsteilverein „Die Großhesseloher“, Münchner Tafel, Lionsclub München-Georgenstein

Meine Vision:

„Ein konstruktives Miteinander innerhalb des gesamten Gemeinderats, um ohne politische „Färbung“ für Pullach voranzukommen.“

Listenplatz 812: Elena Glotova (56 Jahre)



- Seit 2004 treue Pullacherin
- Kundenbetreuerin und Versicherungsexpertin
- Stolz Teil einer Patchworkfamilie
- Mitglied von Pullach Aktiv

Meine Vision:

„Ein lebendiger und lebender Ort, wo man sich bei allen Differenzen immer einen gemeinsamen Nenner findet, sich öfters auf die pragmatische 80:20-Regel besinnt, sich auf realistische zukunftsorientierte Lösungen einigt und rasch umsetzt.“

Listenplatz 814: Christiane Havener (51 Jahre)



- Pullacherin in dritter Generation
- Dipl. Betriebswirtin, selbstständige Unternehmerin
- verheiratet, Mutter von drei Kindern
- Ehem. Elternbeirat im Kindergarten und Grundschule Pullach

Meine Vision:

„Bleiben wir der Ort, zu dem man gerne zurückkommt, denn: Was wir heute entscheiden, nennt man morgen Zuhause.“

Listenplatz 815: Philipp Steinbacher (52 Jahre)



- Münchner, seit 2011 Pullacher
- Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei (Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Bau- und Architektenrecht)
- Verheiratet, stolzer Vater zweier Kinder
- Mitglied von Pullach Aktiv

Meine Vision:

„Ökostrom, bezahlbare Wohnungen und mehr Hirn für alle!“